

■ Ergotherapie allgemein

Ralf Hörstmeier, Almut Lenz

Energiebetrachtungen in der Hilfsmittelforschung

Qualität in der Rollstuhlversorgung durch das KfB-Energiecluster® für manuelle Rollstühle

Das Kompetenzzentrum für Bewegungsvorgänge (KfB) an der Fachhochschule (FH) Bielefeld hat eine standardisierte Prüfung von Energieverbrauchswerten beim Antrieb von Rollstuhlmodellen entwickelt. Der Artikel skizziert die Entstehung des Forschungsbereichs und gibt Einblick in die Forschungsarbeit und verschiedene Projekte. Die Bedeutung der Erforschung von Hilfsmitteln, ihrer Nutzung und ihres adäquaten Einsatzes wird herausgestellt. S. 184

Anja Junkers

Tierhaltung als bedeutungsvolle Betätigung

Bedeutungsvolle Betätigung findet im lebenspraktischen Bereich und somit im alltäglichen Umfeld statt. Die Autorin beschreibt, welche Bedeutung und welchen positiven Einfluss Tierhaltung für Menschen unterschiedlicher Altersstufen haben kann. S. 189

Margot Kropp

Kreatives Schreiben in der Ergotherapie

Kreatives Schreiben in der ergotherapeutischen Behandlung legt den Akzent auf die Entwicklung persönlicher Ressourcen. Durch Schreiben ordnet sich das Denken, klären sich Gefühle, Probleme und Sachverhalte werden Bestandteil der eigenen Sprach- und Deutungsmuster. Die Autorin gibt Tipps für Schreibanregungen. S. 194

■ Neurologie

Meike Wiedemann, Bastian Palm

Neurofeedback: verschiedene Verfahren zur Optimierung der Gehirnfunktion

In Deutschland wird Neurofeedback als effektive Methode zur besseren Regulierung der Hirntätigkeit in der ergotherapeutischen Praxis zunehmend beliebter. Ein immer größer werdendes Methodenspektrum bietet viele Möglichkeiten zur Behandlung unterschiedlicher Krankheitsbilder. In dem Beitrag werden verschiedene Ansätze vorgestellt, der Schwerpunkt liegt dabei auf der Othmer-Methode. S. 198

Stefan Hesse, Anita Bardeleben, Cordula Werner

Kleine Magnete unterstützen die paretische Hand beim Essen

Essen mit Besteck besitzt einen hohen Stellenwert im Alltag und ist deshalb Ziel in der Rehabilitation neurologischer Patienten. Der Artikel stellt die einfache Technik kleiner Magneten zur Unterstützung der Greiffunktion der paretischen Hand beim Essen vor. S. 209

■ Pädiatrie

Christiane Seiler

Die motorische Schulreife zu Hause und in der Therapie fördern

Die Autorin liefert zahlreiche Impulse, wie in der Ergotherapie motorisch impulsive und feinmotorisch ungeschickte Kinder getestet und gefördert werden können. Sie gibt Anregungen zur Förderung der Handgeschicklichkeit und hebt die Bedeutung der richtigen Sitzhaltung für die Aufmerksamkeit hervor. S. 216

Verena Rosner et al.

Computer spielen mit paretischem Arm

Die Autoren präsentieren ein robotergestütztes Therapiegerät für Kinder und Jugendliche mit Armparesen. An einem Fallbeispiel werden Einsatz und Funktionalitäten des Gerätes sowie mögliche Effekte der Therapie aufgezeigt. S. 221

■ Geriatrie

Gerlinde Strunk-Richter

Dementia Care Mapping (DCM): Angebote unter der Lupe

In dem Artikel wird die Beobachtungsmethode DCM beschrieben, mit der das Verhalten und Befinden von Menschen mit Demenz eingeschätzt werden kann. Es werden einige Beispiele aus durchgeführten Mappings sowie Aktivitäten dargestellt, die hohe Wohlbefindlichkeitswerte bei den Demenzkranken erzielen. S. 224

■ Termine/Fortbildungen S. 234

■ Vorschau/Impressum S. 242